

SAVE THE DATE

BUNDESWEITE JAV-KONFERENZ 2016

Vom 8.-10. Juni 2016 findet unsere **bundesweite JAV-Konferenz** im Fachbereich Gesundheit, soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen in Willingen statt. **Unser Motto** macht klar, worum es gehen wird: Level up! Gemeinsam Ausbildung aufwerten!

Der Bundesjugendfachkreis hat dazu im Oktober mit den Planungen begonnen. An drei kreativen Tagen haben wir die Rahmenbedingungen für die Konferenz festgelegt die Grundlage für eine tolle Veranstaltung geschaffen.

der Ausbildung beschäftigen, möchten wir uns auch mit der geplanten Ausbildungsreform befassen.

Alle Interessensvertreter_innen haben die Möglichkeit, in mehr als 20 Workshops ihr Wissen zu erweitern, sich zu vernetzen und gemeinsam für die gleichen Ziele zu kämpfen. Die Konferenz wird interaktiv, informativ und unvergesslich!

Notiert euch den Termin und seid vom 8.-10. Juni 2016 in Willingen dabei. Wir freuen uns auf euch!

Neben Themen, die sich mit der Qualität

Annika Dietz, Klinikum Kassel



LEVEL UP! GEMEINSAM AUSBILDUNG AUFWERTEN!

JAV-Konferenz im Gesundheits- und Sozialwesen 08.-10. Juni



Kontakt zum Jugendfachkreis:
Mario Gembus mario.gembus@verdi.de
Jugendsekretär 030.6956 1049

V.i.S.d.r. Sylvia Bühler, Bearbeitung/Mario Gembus, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Fotos auf Seite 2 von Kay Herschelmann



BESSER UNBEQUEM

Tarifkampagne der ver.di Jugend

Praktisch.Besser.Jetzt!

Update zu unserem Auszubildendenprojekt

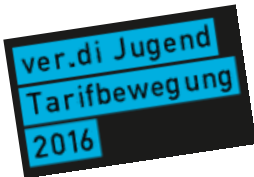
SAVE THE DATE: JAV-Konferenz 2016

Für das Gesundheits- und Sozialwesen, 08.-10. Juni



*Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen*

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**



Anfang des Jahres hat sich die ver.di Jugend auf den Weg gemacht, um etwas bisher noch nie Da-

gewesenes zu gestalten: Eine fachbereichsübergreifende Kampagne zur Tarifbewegung der ver.di Jugend. Durch die Kampagne sollen v.a. Ausbildungsspezifische Themen bei der Tarifarbeit von ver.di in den Vordergrund gestellt werden. Ein Stichwort lautet: Ausbildungsqualität. Aber auch ein gemeinsames Auftreten in den einzelnen Tarifrunden, durch ein einheitliches Design, spielt eine große Rolle.

Gierig, geizig, dreist.

Ja, das sind wir für Arbeitgeber immer. Mit diesen Vorurteilen werden wir bei jeder Tarifrunde konfrontiert. Nun drehen wir den Spieß um, denn unsere Forderungen sind weder überzogen, noch utopisch. Sie sind gut, richtig und für gute Ausbildungsbedingungen notwendig.

GIERIG!

UTOPISCH!

UNBEZAHLBAR!

Um Leben in die Sache zu bringen, wurde ein bundesweiter Kampagnenrat gegründet, der die gesamte

Kampagne en Details ausgestaltet. Selbstredend sind wir als Fachbereichsjugend natürlich mit von der Partie und bringen unseren besonderen Blick mit ein!



Kick-Off-Woche

Vom 5. bis 9. Oktober 2015 fand der große bundesweite Start der Kampagne statt. Mit vielen kreativen und bunten Aktionen haben wir unter dem Motto „**BESSER UNBEQUEM!**“ starke Signale für die anstehenden Tarifrunden gesetzt.

Die Ausrichtung der Kampagne auf die Qualität in der Ausbildung kommt der Umsetzung unserer verbindlichen Grundsätze zur Einbeziehung von Ausbildungsthemen in die Tarifarbeit im Fachbereich sehr entgegen. Es wird Zeit, die Grundsätze nun aktiv umzusetzen, deshalb freuen wir uns auf die Kampagne!

Peter Sztatelman, Uniklinikum Köln

INFO-KASTEN

Kennst du schon unsere tarifpolitischen Grundsätze zur Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen? Falls nicht, kannst du sie hier per Mail hier erhalten: mario.gembus@verdi.de



Im Frühjahr haben wir in den Projektbetrieben gemeinsam mit den Auszubildenden beim **Ausbildungs-Check** die Problemthemen herausgefunden, die verbessert werden sollen. Danach sind wir direkt in die Offensive gegangen und haben gezeigt, was wir wollen! In der ersten Aktionswoche im Juni haben sich viele Kolleginnen und Kollegen der Projektbetriebe an betrieblichen Aktionen beteiligt.

„Ihr könnt uns mal... anleiten!“

In den meisten Projektbetrieben spielt eine bessere Praxisanleitung eine große Rolle, weshalb das Thema auch im Vordergrund stand. Aber auch zum Stations-Hopping oder Urlaubsplanung fand in den Betrieben etwas statt. Die Ideen reichten von leckeren **Cocktailrunden** im Urlaubsflair, über die Verteilung von **Flugis** zu den Themen und Sprechchöre vor den Betrieben zu den Forderungen bis hin zu spontanen **Tagging**-Aktionen mit Static-Stickern. **Das war einfach super!**

Wir machen Druck!

Unter diesem Motto ist derzeit die zweite Aktionswoche vom 09.-13.11. in Vorbereitung. In den Betrieben sind **Betriebs- oder Dienstvereinbarungen in Arbeit**, doch noch nicht überall hat der Arbeitgeber verstanden, dass es uns Ernst ist. Deshalb machen wir weiter Druck, um zu unserem Ziel

**+ PRAKTISCH.
+ BESSER.
+ JETZT!**

WIR VERBESSERN AUSBILDUNG

zu gelangen. Wir werden mit weiteren betrieblichen Aktionen deutlich zeigen, dass wir eine gute praktische Ausbildung in der Pflege geregelt haben wollen!

Aktionsleitfäden

Wie bereits zur ersten Aktionswoche steht auch dieses Mal wieder eine **ActionBox** zur Verfügung, die als Leitfaden für die Planung kreativer und für den Arbeitgeber unangenehmer Aktionen dienen. Sie sind natürlich **passend zu den Themen** des Projekts. Die ActionBoxes stehen als PDF zur Verfügung sind bei euren ver.di-Jugendsekretären_innen, die am Projekt beteiligt sind, erhältlich.

Mehr Infos unter: www.gesundheit-soziales.verdi.de/ueber-uns/jugend

DAS WOLLEN WIR

Ziel unseres Azubi-Projekts in der Pflege „Praktisch. Besser. Jetzt! – Wir verbessern Ausbildung!“ ist es, bis Mitte 2016 die praktische Ausbildung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen durch konkrete betriebliche Regelungen zu verbessern. Daran arbeiten wir in mehr als 30 Betrieben.

